

SPORT IN KÜRZE

Grosser Sponsorenlauf der USV-Eschen/Mauren-Junioren



ALLGEMEIN – Erstmals führte die Juniorenabteilung des USV Eschen/Mauren einen Sponsorenlauf durch. Ein Ziel ist es, dadurch einen Juniorenbus zu finanzieren, der für den Trainingsbetrieb und die Fahrten zu den Auswärtsspielen genutzt werden kann. Knapp 100 Junioren nahmen teil. Durchführungsort war der herrlich gelegene Sportplatz Schellenberg, der mit seinem Vita-Parcours ideale Bedingungen bot. Mit grosser Begeisterung waren gerade die jüngsten Kicker der sechs Fussballschulen des USV unterwegs. Auch die anderen Junioren zeigten mit Laufdistanzen von rund 4000 m in 20 Minuten gute Leistungen. An dieser Stelle bedankt sich der USV bei den vielen Eltern, welche ihre Fussballer begleiteten und insbesondere bei allen den Sponsoren, welche diesen Anlass so grosszügig unterstützt haben. (Eing.)

Topleistung von Marcel Tschopp

MARATHON – Topleistung von Marcel Tschopp (Bild) beim Paris-Marathon. Als schnellster Liechtensteiner absolvierte der 30-Jährige den 42,195 Kilometer langen Parcours durch die französische Hauptstadt in 2:30,23 Stunden und belegte damit unter 34 400 Teilnehmern den ausgezeichneten 62. Rang. Der Rugger, der in Paris erst seinen zweiten Marathon absolvierte, verbesserte dabei seine persönliche Bestmarke um knapp zehn Minuten. «Ich hatte während des ganzen Laufes keine grösseren Probleme und konnte mir den Lauf gut einteilen. Somit konnte ich meine geplante Zeit trotz leichter Erkältung genau einhalten», freute sich der in Chur wohnhafte Sportmediziner über seinen Erfolg. Das nächste Ziel des amtierenden Liechtensteiner Landesmeisters im Crosslauf sowie über 5000 m und 10 000 m ist nun der Gigathlon, der vom 2. bis 4. Juli in der Schweiz über die Bühne geht. (mb)



Fantastische Stimmung bei Mattenhandball-Turnier

MATTENHANDBALL – 160 Teilnehmer nahmen am 1. Mattenhandballturnier des liechtensteinischen Schulsporttages teil. Insgesamt 11 Mädchen- und 14 Knabenmannschaften kämpften um den Turniersieg. Eine fantastische Stimmung herrschte im Schulzentrum von Eschen – anfeuernde Klassenkameraden mit Schulschilden, bemalten Fahnen und T-Shirts sowie viele Lehrpersonen, Betreuer, Eltern und Geschwistern verfolgten die Spiele. Die Schüler/-innen spielten sehr dynamisch und diszipliniert Mattenhandball. Die Sieger der jeweiligen Gruppen traten in den Finalspielen gegeneinander an. Bei den Knaben und Mädchen waren die Schulen im Oberland gegenüber den Unterländern erfolgreich. Während des Turniers konnten sich alle Schüler sich in einem Geschicklichkeits- und Hindemissparcours messen. Im Anschluss des Turniers fand die Preisverteilung statt und jedes Kind erhielt ein T-Shirt zur Erinnerung an diesen Anlass. Der Liechtensteinische Handballverband freut sich, die schnelle und faszinierende Sportart interessierten Schülern und Jugendlichen zu vermitteln. Melde dich bei LHV per Telefon 3774580, im Internet www.lhv.li oder per E-Mail info@lhv.li. (eing.)

Mattenhandball, Rangliste:
Knaben: 1. Schaan 3, 2. Schaan 2, 3. Gamprin.
Mädchen: 1. Balzers 1, 2. Gamprin, 3. Ruggell.

Woodchucks im Play-off

Schaaner Basketballer träumen vom Aufstieg in die 2. Liga

SCHAAN – Im letzten Saisonspiel der dritten Liga Ostschweiz besiegten die Schaaner Woodchucks die Gäste aus Seuzach ungefährdet mit 98:65 Punkten. Somit stehen die Schaaner als Teilnehmer der Play-offs für die Aufstiegs Spiele in die zweite Liga fest.

Der Einsatz für die Partie war hoch: Es ging um nichts weniger als einen der begehrten Play-off-Plätze für die Aufstiegs Spiele in die zweite Liga. Genau so hoch wie dieser Einsatz war aber auch die Motivation des Schaaner Heimteams. Vollkonzentriert und bereit, für den Sieg alles zu geben, starteten die Woodchucks in die Partie. Von Beginn weg dominierten die Schaaner das Geschehen und führten bereits nach dem ersten Viertel mit 26:14 Zählern. Auch im zweiten Drittel konnten die Gäste nicht kontern und die Woodchucks bauten die Führung weiter aus. Das klare Verdikt zur Pause: 50:30-Führung für die Schaaner.

Seuzach resignierte

Nach der Pause konnten es die Woodchucks ein wenig gemütlicher angehen. Das Team aus Seuzach hatte aufgrund des grossen Rückstands schon resigniert und war keinerlei Gefahr mehr. So kürten die Schaaner ihre tolle Leistung mit vielen gelungenen Spielzügen – sehr zur Freude der Zuschauer im Liechtensteinischen Gymnasium. Schlussendlich gewannen die Woodchucks die Partie mit 98:65 Punkten und dürfen sich nun auf die Aufstiegs-Play-offs freuen. «Der Schlüssel für den Erfolg war sicherlich unsere konzentrierte Spielweise. Wir konnten leider nur auf sieben Spieler zurückgreifen und so mussten wir sehr viel Rück-



Seuzach hatte den Schaaner Woodchucks nichts entgegenzusetzen.

sicht auf die individuellen Foulstatistiken nehmen. Diese hätten uns einen entscheidenden Strich durch die Rechnung machen können und sowohl Sieg wie auch die Aufstiegs-Play-offs gefährdet», beurteilte Spielertrainer Nenad Markovic das Auftreten seines Teams. Sicherlich auch erwähnenswert war die Leistung des angeschlagenen Christian Lorente. Der Topscorer der Schaaner hatte sich noch zu Beginn der Woche schwer am Knöchel verletzt und sein Einsatz war

bis kurz vor der Partie keineswegs sicher. Trotz Beschwerden liess es sich Lorente aber nicht nehmen, mit dem Team aufzulaufen. Und mit seinen 27 Punkten an diesem Nachmittag trug er wesentlich zum Erfolg der Woodchucks bei. Auch Assistenztrainer Jürgen Büchel – bei diesem Spiel verletzungsbedingt nicht auf dem Spielfeld, aber mit wichtiger Motivationsrolle auf der Bank – konnte die Leistung des Teams loben: «Heute konnte man einfach keine Defizite

feststellen. Sowohl im Angriff wie auch in der Verteidigung hat die Mannschaft eine überzeugende Leistung geboten.»

Die Play-offs warten...

Nun müssen die Woodchucks je ein Hin- und Rückspiel gegen die zwei besten Teams der anderen Gruppen der 3. Liga Ostschweiz absolvieren. Nur leider spricht der Modus schon jetzt gegen die Schaaner: Die Hin- und Rückrundenergebnisse gegen den Play-off-Teilnehmer aus der eigenen Gruppe werden automatisch in die Play-offs übernommen. Somit muss der BBC Schaan bereits mit einer Zwei-Niederlagen-Hypothek in den Aufstiegs Kampf starten. Für Martin Matt, den Präsidenten der Woodchucks, zählen die zwei unnötigen Niederlagen der Herrenmannschaft gegen den direkten Aufstiegs konkurrenten noch zu den Folgen des «Winterschlafes» der Woodchucks: «Die Murmeltiere sind nun aber aus dem Winterschlaf erwacht und präsentieren sich stärker als je zuvor. In dieser Form dürfen wir sogar vom Aufstieg träumen. Dies wäre natürlich ein absolutes Highlight für den Verein: schon im ersten Jahr der Drittliga-zugehörigkeit den direkten Aufstieg in die zweite Liga realisieren zu können. Nur leider können wir die Play-off-Gegner spielerisch noch nicht genau einstufen. Eine realistische Bewertung der Aufstiegschancen ist im Moment nur schwer machbar, dazu müssen wir erst die Hinspiele abwarten...» Nähere Infos zu den Spielterminen und der Mannschaft im Internet unter: www.bbcschaan.li. Für die Woodchucks haben gespielt/gepunktet: Name/Punkte: Christian Lorente 27, Florian Illi 22, Roman Bamberg 14, Nenad Markovic 14, Pedrag Ruzicic 9, Emilio Maldonado 7, Martin Schlegel 5.

Bolchi Terni-Trainer

Mario Frick froh über Luftveränderung



Teamstürmer Mario Frick hat den Trainerwechsel positiv aufgenommen.

TERNANA – Nun ist es offiziell. Ex-Ternana-Trainer Mario Beretta wurde durch Bruno Bolchi ersetzt. Nach der Niederlage in Florenz war es nur noch eine Frage der Zeit, wann Beretta den Hut nehmen muss.

• Fabio Corba

Der neue Mann an der Spitze von Ternana (das Volksblatt berichtete), Tommaso Fioretti, geht mit einem eisernen Besen durch den Verein aus Umbrien. Nach Sportchef Capozucca und Vizepräsident Mangialardi, musste nun auch Beretta seinen Sessel räumen. Mit Bruno Bolchi kommt kein Unbekannter nach Terni. Denn Bolchi war bereits in der Saison

2001/02 Cheftrainer bei Ternana. Vor einigen Monaten war er noch Cheftrainer von Liga-Mitstreiter Messina. Dort wurde Bolchi vor wenigen Monaten – wegen ausbleibenden Erfolges – entlassen. Bolchi wurde mit einem Vertrag bis Ende Saison ausgestattet, mit einer Option für eine weitere Saison. Für Ternana ist die Verpflichtung von Bolchi die kostengünstigste Variante. Zuletzt betätigte sich Bruno Bolchi als Kolumnist einer bekannten Sportzeitung in Italien. «Ich kenne Bolchi bis auf das erste Training von Montag noch nicht gut. Aber ich denke, dass die Luftveränderung, die nun stattfindet, dem Verein nur gut tun kann», äusserte sich Frick zum Trainerwechsel.

Noch mehr Qualität

News vom Bludener Osterturnier

BLUDENZ – Das Bludener Osterturnier, das am Samstag beginnt, hat mit dem türkischen Meister Besiktas Istanbul eine namhafte Absage wegzustecken, das OK konnte aber einen hochwertigen Ersatz organisieren. Ausserdem konnte das «Budgetloch» beinahe ausgeglichen werden.

«Da stockte sogar mir nach 23-jähriger Erfahrung der Atem», so der OK-Chef des Bludener Osterturniers Helmut Kischka nach der kurzfristigen Absage vom türkischen Meister Besiktas Istanbul. Zwischen dem türkischen Verband und Besiktas gab es trotz gültigem Vertrag keine Einigung, daher zog der Verband die Meldung von Besiktas zurück. «Mit einer türkischen Europauswahl konnte nach hunderten von Telefonaten aber ein höchwertiger Ersatz gefunden werden», so Kischka. Bei einem Turnier in Polen hat diese



Acht Topteams kämpfen um den Sieg beim Bludener Osterturnier.

ausgeglichen werden konnte. Erstmals werden bei der Aktion Jugend und Sport 20 000 Freikarten an die Jugendlichen verteilt. Davon allein 5000 vom Zimbapark Bludenz-Bürs. In einem 50 Meter langen Festzelt wird erstmals der ganze Gastronomiebereich beieinander sein. Der Vergnügungspark steht den Zuschauern bei der Volksschule Mitte zur Verfügung. (eing.)

Medienpartner VOLKSBLATT

zusammengewürfelte Mannschaft mit Legionären aus Italien, Österreich und Frankreich sogar einen Turniersieg erreicht. Die Quantität und Qualität konnte damit nochmals gesteigert werden.

«Budgetloch» fast gedeckt
Erfreulich, dass das vorhandene 100 000-Euro-«Budgetloch» fast

24. Bludener Osterturnier – Programm
Samstag, 12.30 Uhr: Feierliche Eröffnung des 24. Bludener Osterturniers. Ab 13.00 Uhr: Beginn der Poolspiele, erste Runde. Sonntag, ab 13.00 Uhr: Beginn der Poolspiele, zweite Runde. Montag, ab 10.30 Uhr: Beginn der Halbfinale. Ab 13.00 Uhr: Klassierungsspiele. 16.00 Uhr: Beginn Finale. 17.30 Uhr: Siegerehrung mit Turnierausklang.